



Stolze Meinkoter (von links): Jürgen Kutsche, Erich Hinze, Werner Nentwig, Monika Matthiae und Wilhelm Wehke.

Foto: privat

Meinkoter Schützen haben wieder einen Vorstand

Meinkot Monika Matthiae ist die neue Vorsitzende.

Erleichterung beim Schützenverein Meinkot: Der Vorstand ist endlich wieder besetzt. Blieben die Posten des Vorsitzenden und des Stellvertreters während der Jahresversammlung im vergangenen Jahr unbesetzt, konnten sie nun vergeben werden.

Monika Matthiae wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt, ihr Stellvertreter ist Jürgen Kutsche. Er war zuvor Vorsitzender, mit dem ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Kowalak hatte er den Verein zuletzt kommissarisch geleitet.

Ein weiterer wichtiger Beschluss der Jahresversammlung galt den Mitgliedsbeiträgen. Wegen gestiegener Kosten – nicht nur für den Schießbetrieb und den Unterhalt des Schützenheims, sondern auch für Beiträge an übergeordnete Verbände – wurde eine Anhebung von 42 auf 50 Euro pro Mitglied und Jahr beschlossen. Der Jahresbeitrag für Jugendliche beträgt jetzt 18 Euro.

Gegen den Vorschlag, eine elek-

tronische Schießanlage über eine weitergehende Beitragsanhebung zu finanzieren, stimmten die Schützen. Stattdessen wurde der Vorstand beauftragt, dafür einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, über den während einer weiteren Mitgliederversammlung abgestimmt wird. Dieser Plan könnte beispielsweise eine Umlage der Mitglieder vorsehen.

Außerdem wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Auf zehnjährige Mitgliedschaft blicken Jana Berndt, Yvonne Lemmle, Tanja Klein, Uwe Krüger, Benedikt Spendel, Cornelia Sulfrian und Victoria Tabrizian zurück. Seit 25 Jahren ist Burkhard Berndt dabei, Erich Hinze und Werner Nentwig erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft Urkunden und Ehrennadeln. Die Jahressieger-Pokale erhielten Edith Flach und Michael Rädermacher (Kleinkaliber) sowie Danuta Spendel und Uwe Klasen (Luftgewehr). Den Edith-Flach-Pokal erhielt Monika Rädermacher.